

STADTTHEATER

Telephon der Tageskassa
im Theatergebäude A 24-2-13

VIII., Skodagasse 20

Telephon der Tageskassa (Basar,
I., Rotenturmstraße 16) R 25-0-62

Direction: **Hubert Marischka-Karczag**

1/2 8 Uhr

Sonntag den 26. März 1933

1/2 8 Uhr

Montag den 3. April

Montag den 3. April

Zum **25.** Male



Glück muß man haben!

Operette in drei Akten (15 Bilder) von Ernst Marischka und Hermann Feiner
(Mit teilweiser Benützung einer Satyre von Max Neal und Philipp Weichand)

Musik: **Anton Profes**

Regie: **HUBERT MARISCHKA**

Spielleitung: Oberregisseur **Otto Langer**

Musikalische Leitung: **Max Schönherr**

Tänze: **Hans Heinz Klüser** und **William Blacker**

Erster Akt: Wenn man jung ist, braucht man nicht zu weinen — Gute Reise — Kirchweih in Hintermoos — Achtung auf den Zug! — Das Radlzipfer Wunderteam — Einmal nur kommt das Glück — Der Stolz von Hintermoos — Zweiter Akt: Auf dem Feuerwehrball — Auf dem Weg zum . . . — . . . Heuboden — Das Festspiel vom Florian — Wohltätig ist des Feuers Macht — § 169, § 197 St.-G.-B. — Zwei Herzen und ein Gedanke — Glück muß man haben

Peter Graf Sternheim-Tieffenthal **Hanns Unterkircher**
Ferdinand Dingler, sein Jäger **Hanns Schöbinger**
Lisa Lehner, Musikschülerin **Evelyn Holt**
Rosi, ihre Schwester **Lotte Lang**
Nepomuk Bacherer, deren Vor-
mund **Ludwig Auer**
Andreas Brumbühl **Josef Egger**
Kaverl, sein Sohn **Fritz Steiner**
Korbinian Pfaffinger, Komman-
dant der Freiwilligen Feuer-
wehr von Hintermoos **Ferdinand Egl**
Jenzi, Kuhmagd bei Bacherer **Lizzi Balla**
Leo Lauterstein, Versicherungs-
agent **Karl Farkas**
Dr. Köhler, Oberlandesgerichtsrat **Otto Langer**
Dr. Scharff, Staatsanwalt **Kurt Oberland**
Dr. Lothar Baumberger, Ver-
teidiger in Strafsachen **Fritz Imhoff**

Meli	Musik- schülerinnen	Bolly Frank
Lilly		Romana Stahl
Juliska		Eve Bivian
Pauline		Fifi Musil
Susanne		Wilma Golonitsch
Erna		Baby Bleskow
Elvira		Gerda Hefch
Mary		Marion Siehs
Lifette		Lisi Stockmar
Gendarm		Artur Neumann
Gerichtsvollzieher		Hans Borukhy
Gerichtsdienner		Walter Seidl
Kellnerin		Flora Florian
Lehrer Koch		Willy Hamerla
Der Feuerwehrhauptmann von Radlzipf	Franz Beer	

Gauern, Bäuerinnen, Burgen, Mädchen, Bahnhofpersonal, Reisende, Verkäufer, Verkäuferinnen, der Radlzipfer Fußballklub, der Klub „Mäde“, die Damenriege von Hintermoos, die Freiwillige Feuerwehr von Hintermoos, die Freiwillige Feuerwehr von Radlzipf, Feuerwehrkapelle, Kellnerinnen, Ehrenjungfrauen, Masken, Anordnungen der Räder, Friseur, Koch, Fleischer, Anstreicher, Schneider, Wäcker, Gärtner, Automechaniker, Schlosser, Wäscherinnen, Maniküre, Köchinnen, Hotelpersonal, Hotelboys, Stubenmädchen, Sommeräste, Richter, Gerichtsworene, Justizsoldaten, Reporter, Zeugen, Zuschauer

Das 1. Bild spielt in einer Musik- und Gymnastikschule Berlins, das 2. bis 11. Bild in Hintermoos, das 12. Bild im Borgarten des Gasthofes „Zum Landesgericht“, das 13. Bild vor dem Schwurgericht, das 14. und 15. Bild in Hintermoos

Kostüme und Dekorationen nach Entwürfen von **Alfred Kunz**, angefertigt in den Ateliers des Theaters an der Wien (Abteilungsvorstände **Marie Krejshovsky** und **Alois Strommer**) sowie im Maleratelier des Theaters an der Wien, unter der Leitung von **Ferdinand Moser**

Propaganda: **Ernst Fischer**

Sämtliche Herren- und kostümliche Damenhüte: **Karl Cejcha & Söhne**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 123
Berufskleider u. Uniformen: **Heinrich Kurz**, 1. Bez., Salzgraben 15
Komplette Aderabjurierung: **Reinhold Itner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2
Koffer, Taschen und Reisesnacke: **M. Salen**, 7. Bezirk, Mariabillerstraße 68
Moderne Damenhüte: **Kaja Krieger**, 4. Bez., Margaretenstraße 31

porzelleidung und Ausrüstung: **Erzthaus Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13
Schuhhausartung: **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5
Theaterbeleuchtung im Stadttheater: **Schneider & Co.**, 8. Bezirk, Laubongasse 12
Sämtlicher Schmuck: **„Perlkönigin“ (M. Feischer)**, 6. Bez., Mariabillerstraße 81
Paddeln: **Tiefenbacher Söhne**, 4. Bezirk, Suttnerplatz 2

Rassen-Eröffnung 1/2 10 Uhr vorm. Anfang 1/2 8 Uhr Ende 3/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr: **Glück muß man haben!**
Jeden Samstag (volkstüml. Preise 2—4 S) und Sonntag nachm. 4 Uhr: **Im weißen Rössl**